

## **Filmmusik**

**Problem Nr. 1:** Es gibt zu wenig nationale Filmproduktionen denn die TV-Sendeanstalten kaufen fast ausschließlich, massenweise ausländische (hauptsächlich amerikanische) Filmproduktionen.

**Problem Nr. 2:** Die starke Aussagekraft und die Mitbestimmung von der Gefühlssituation der Musik bei Filmen ist den meisten der Filmschaffenden nicht bewusst!

**Daher:** a.) gibt es zu wenig Budget für die Filmmusik (meist weit unter 5% der Produktionskosten)

b.) werden die Musikproduzenten zu spät beauftragt und es ist dadurch oft keine reflektierende Integration der Musik möglich!

**Problem Nr. 3:** Aus Geldmangel Trend zur Verwendung von nicht geschützter Musik!

**Problem Nr. 4:** Bei TV-Produktionen soll die dafür notwendige Musikproduktion ausschließlich mit den Urheberrechts-Tantiemen der Komponisten bezahlt werden.

Daher ist wegen des geringen Budget der Einsatz von nur einem Komponisten, welcher dann auch die Arrangeurtätigkeit durchführen und die Computermusik in seinem Home-Recording-Studio einspielen muss, keinesfalls eine Kompositionsvielfalt möglich.

**Problem Nr. 5** Kein Beauftragen eines Musikproduzenten/Musikzusammenstellers. Auch daher wird keinesfalls eine Vielfalt ermöglicht!

**Problem Nr. 6** Was nichts kostet, hat auch keinen Wert!

Der derzeitige Null-Musikbudget-Trend bei ORF-Produktionen, welche von den (zurzeit sind es 29) Tochterfirmen des ORFs gemacht werden und die vielen unterfinanzierten TV-Auftragsproduktionen schadet naturgemäß nicht nur dem Produkt, sondern vor allem der gesamten österreichischen Musikszene.

Viele Musikschaffenden träumen unter anderem als „Filmkomponist“ ihren Lebensunterhalt erarbeiten zu können, aber die Situation für Filmkomponisten ist keinesfalls rosig!

**Nachfolgend ein Tatsachenbericht, welcher auch heute noch Gültigkeit besitzt und immer noch von ausschließlich Traumverlorenen ignoriert wird:**

Jürgen Knieper der sich selbst als „Auftragskomponist“ bezeichnet, schrieb seit dem Jahre 1971 die Musik für eine wirklich große Anzahl von abendfüllenden Filmen. Doch erst als er im Jahr 1985 den Auftrag erhielt die Musik für die TV-Serie „Lindenstraße“ zu schreiben, konnte er als Komponist/Musiker von seiner Musik leben. Vorher konnte er, trotz der vielen Aufträge als Filmkomponist nicht davon leben und musste als Nebenerwerbs-Musikschaffender agieren!